

Vom (22.) 23. bis 25. Oktober 2015 fand die Tagung des EUROPEAN FORUM FOR VACCINE VIGILANCE 2015 in Wolkersdorf bei Wien statt.

Hierfür mieteten wir die Seminarräumlichkeiten im Hotel Klaus, Julius Bittner Platz 4, 2120 Wolkersdorf und den Festsaal für die Abschlussveranstaltung am Abend des 24.10.2015 im Schloss Wolkersdorf.

Bei einer Begleitveranstaltung hatten Anbieter von Gesundheitsprodukten und Dienstleistungen in den Räumen des Schlosses die Möglichkeit ganztags ihre Fähigkeiten, ihr Können und ihre Produkte für Wellness, Wohlbefinden und Gesundheitsvorsorge zu präsentieren.

Wir begrüßten Teilnehmer aus fast allen europäischen Ländern. Alle bekräftigten ihren Wunsch die Bevölkerung über Inhaltsstoffe, sowie Wirkungen und unerwünschte Nebenwirkungen von Impfungen aufzuklären, um ihr die Möglichkeit zu geben in dieser wichtigen Gesundheitsfrage eigene Entscheidungen ohne staatliche Bevormundung zu treffen. Auch dass Impfungen nicht immer vor Erkrankungen schützen, so gar gegen solche, gegen die geimpft wurde, ist noch nicht hinlänglich bekannt, denn Impfen bietet weder Sicherheit noch Garantie.

Die Einhaltung der UN Menschenrechte und der Menschenrechts-erklärung Europas sowie des Code von Nürnberg, der besagt, dass „keine medizinische Handlung ohne vorherige Aufklärung und bewusste Zustimmung des Einzelnen“ stattfinden darf, ist dem EFVV ein großes Anliegen. Was passiert, wenn Menschen nicht über ihre medizinische Behandlung selbst entscheiden dürfen, müsste uns spätestens durch den Code von Nürnberg nach Ende des 2. Weltkrieges geläufig und dessen Einhaltung Verpflichtung sein. Wie viele Mitbürger von uns wären heutzutage nicht am Leben, wenn die damalige gesetzliche Lage noch heute gültig wäre. Das dürfen wir niemals vergessen.

Daher hat EFVV eine Petition gestartet, für die noch immer Unterschriften gesammelt werden.

Mehr als 30.000 Personen haben bereits unterschrieben.

<https://www.change.org/p/european-parliament-european-commission-council-of-the-european-union-respect-promote-and-protect-freedom-of-informed-vaccination-consent-throughout-europe>